



helmut
von
kugelgen
schule
Offen für die Welt



Schulisch erfolgreich Alle vier Prüfungsniveaus angeboten und bestanden

Fellbach. Erstmals seit ihrer Gründung im Jahr 2008 verlassen nun 2017 die ersten Abiturienten die Helmut von Kugelgen-Schule. Auch alle anderen Schulabgänger haben ihre staatlichen Abschlüsse erreicht. Nachdem die Waldorfschule im November 2015 ihre Anerkennung durch das Regierungspräsidium erhalten hat, konnte sie nun erstmals auch alle staatlichen Schulabschlüsse im eigenen Hause durchführen.

Freie Waldorfschulen haben auf Grundlage ihres auf zwölf Jahre ausgerichteten Bildungsplanes eigene Prüfungsformen und Prüfungszeiten entwickelt. Hierzu zählen der künstlerische Eurythmie-Abschluss mit einer öffentlichen Aufführung, die Einstudierung eines Theaterwerkes vor Publikum sowie die individuell zu präsentierenden Jahresarbeiten. Jeweils drei vierwöchige Praktika führen die Jugendlichen in ihre kommende Arbeitswelt ein. Parallel dazu werden die Schüler auf die staatlichen Schulprüfungen vorbereitet. Die Prüfungsabnahme erfolgte für das Abitur und die Fachhochschulreife nun in Zusammenarbeit mit der Waldorfschule Uhlandshöhe in Stuttgart. Dabei wurde erstmals Spanisch als zweite Fremdsprache geprüft.

Die Schüler strahlten darüber, dass sie ihre Reifeprüfung bestanden haben. Einer der Absolventen stellte mit einer gelungenen Fachhochschulreife mit dieser Prüfungsform seine Kenntnisse unter Beweis. Sechs Schüler verließen die Schule mit einem Realschulzeugnis. Fünf Schüler erhielten einen Hauptschulabschluss. „Da etliche Schüler erst zwei bis drei Jahre zuvor als Quereinsteiger die Helmut von Kugelgen-Schule eintraten, ist dieser Erfolg umso höher zu schätzen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass neben kognitiven Leistungen in der Waldorfpädagogik die Persönlichkeitsbildung mit den künstlerischen Mitteln ein paritätisches Gewicht haben“, so der Geschäftsführer Ulrich M. Kleber

„Für eine junge Schule ist es aus pädagogischer Sicht eine Herausforderung, mit den Schülern und Lehrern die vielfältigen Aufgabenstellungen für die jeweiligen Prüfungsniveaus zu bewältigen“, so Christian B. Schad, der die Prüfungen behördlich zu verantworten hatte. „Alle Prüfungsformalien zu beachten, ist im ersten Jahr der Prüfungsdurchführung ein organisatorischer Kraftakt. Dabei muss immer auch auf die individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen Schülers geachtet werden. Der Umgang mit heterogenen Klassen ist uns also sehr vertraut“, so Schad.

Die frisch gebackenen Schulabgänger haben sich am letzten Schultag von ihren jüngeren Mitschülern feierlich verabschiedet. Einigen von ihnen wurde ein Anerkennung-Zertifikat für ihr besonderes Engagement in der Schule überreicht. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blickten die nun Ehemaligen auf ihre gemeinsame Schulzeit zurück. Ihre gemachten Erfahrungen teilten sie ihren Nachfolgern mit: „Wir kommen wieder und werden sehen, wie ihr und die Schule sich weiter entwickeln wird, denn wir hatten eine gelungene Schulzeit“, so die Abschlussworte einer Ehemaligen.

Die Schule ist über das Sekretariat der Helmut von Kugelgen-Schule: 0711/342497-34 oder Schule@cw-fellbach.de zu erreichen.

Ansprechpartner: Christian B. Schad, M.A., Schulleitung (RP) und Pressebeauftragter oder Ulrich M. Kleber, Geschäftsführung.